



## 1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### 1.1 Produktidentifikator

Art-Nr.	Bezeichnung	PZN	EAN	Verw-Typ
60081102	Vaselin weiß 1 kg	06861393	4024671007188	1
60081104	Vaselin weiß 5 kg	06861401	4024671007195	1
60081106	Vaselin weiß 20 kg	06861418	4024671007201	1
80048101	Vaseline, weiß 100 ml	04377121	4024671000103	2
80048102	Vaseline, weiß 30 ml	04677886	4024671000097	2
80048199	Vaseline, weiß 10 ml	08917695	4024671001490	2

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

<b>Relevante Verwendung</b>	Verw-Typ1: kosmetischer, pharmazeutischer Rohstoff, Schmiermittel Verw-Typ2: Kosmetisches Mittel
<b>Abzuratende Verwendung</b>	Zur Zeit liegen hierzu Informationen nicht vor

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Hersteller/Lieferant</b>	Bombastus-Werke AG; 01705 Freital; Tel.: 0351-658030
<b>Auskunftgebender Bereich</b>	Bombastus Werke AG - Tel. 0351-658030; Fax - 6580399
<b>Ansprechpartner</b>	info@bombastus-werke.de

### 1.4 Notrufnummer

<b>Notfallauskunft</b>	Bombastus Werke AG - Tel. 0351-6580312
<b>Notfallinformationsdienste</b>	entfällt

## 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

#### Klassifizierung gemäß VO (EG) 1272/2008 (CLP)

Kein Gefahrstoff

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Symbole					

#### Signalwort

<b>Gefahrenhinweise</b>	Nicht zutreffend
<b>Sicherheitshinweise</b>	Nicht zutreffend

### 2.3 Sonstige Gefahren

<b>Sonstige Gefahren</b>	keine
--------------------------	-------

## 3 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

<b>CAS-Nr.</b>	8012-95-1
<b>EG- Nr.</b>	232-384-2

**Gefährliche Bestandteile****Gefährliche Inhaltsstoffe** nicht zutreffend**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeiner Hinweis</b>	Verunreinigte Kleidung entfernen.
<b>nach Einatmen</b>	Frischlucht, Ruhe, Arzt hinzuziehen.
<b>nach Hautkontakt</b>	Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
<b>nach Augenkontakt</b>	Augen bei geöffnetem Lidspalt einige Minuten unter fließendem Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
<b>nach Verschlucken</b>	Spülen der Mundhöhle, Wasser trinken, Medizinalkohle einnehmen lassen, kein Erbrechen einleiten, Arzt hinzuziehen. (Hinweise für den Arzt: Bei Verschlucken bzw. Erbrechen besteht Gefahr des Eindringens in die Lunge)

**4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

<b>Hinweis</b>	s. auch Abschnitte 4.1 und 11; es können auftreten bei:
<b>- Einatmen</b>	Nicht zutreffend
<b>- Hautkontakt</b>	keine
<b>- Augenkontakt</b>	Reizung der Augen, Schädigung der Hornhaut
<b>- Verschlucken</b>	Übelkeit, Erbrechen, Brennen
<b>Erfahrungen am Menschen</b>	-

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

<b>Antidot</b>	Nicht bekannt
<b>Hinweis für den Arzt</b>	Symptomatische Behandlung
<b>Lungenreizung</b>	Nicht zutreffend

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

<b>geeignete Löschmittel</b>	Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Sand; Wassersprühstrahl zum Niederschlagen von Dampf-/Aerosolgemischen
<b>ungeeignete Löschmittel</b>	Wasservollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

<b>Spezielle Gefahren</b>	Dämpfe schwerer als Luft, damit ist Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich. Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische.
<b>Brandfolgestoffe</b>	Kohlenoxide, toxische Pyrolyseprodukte

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

<b>Spezielle Gefahren</b>	Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
<b>Besondere Schutzausrüstung</b>	Brandlastabhängiger Atemschutz und Körperschutz
<b>Zusätzlicher Hinweis</b>	Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.



## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Zündquellen entfernen. Augen-/Hautkontakt und Inhalation vermeiden.
<b>Schutzausrüstung</b>	Schutzkleidung/-handschuhe entsprechend Expositionslast
<b>Verfahren</b>	Für ausreichende Lüftung sorgen, ungeschützte Personen fernhalten.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Undichtigkeit beseitigen, falls gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
<b>Nicht beherrschbare Freisetzung</b>	Bei Eindringen in Kanalisation, Gewässer zuständige Stellen informieren; ggf. Explosionsgefahr

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

<b>Rückhaltung</b>	Größere Mengen eindämmen.
<b>Verfahren zur Reinigung/Aufnahme</b>	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Ölbinder, Universalbinder) aufnehmen und entsprechend Abschnitt 13 entsorgen. Restmenge mit viel Wasser spülen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

<b>Verweis</b>	s. Abschnitt 13 und „Persönliche Schutzausrüstung“ unter Abschnitt 8.
----------------	---

## 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

<b>Handhabung</b>	s. allgemein gültige Regeln beim Umgang mit Chemikalien, Arbeitsanweisungen beachten. Ggf. Arbeitsplatzbelüftung (Absaugung) erforderlich. Essen, Trinken, Rauchen und Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsbereich verboten.
	Verunreinigte Lappen nicht in die Taschen der Kleidung stecken sondern sicher entsorgen.
<b>Hinweise zum sicheren Umgang</b>	keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
<b>Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz</b>	Öl-/Partikelnebelbildung, heiße Oberflächen, Flammen, Funken, elektrostatische Aufladung vermeiden. Explosionsschutzgeräte verwenden.
<b>Hygiene</b>	Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken, Futtermitteln fernhalten. Vor Betreten der Pausenräume kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

<b>Lagerung</b>	Lagerklasse 11, Brandklasse B
<b>Anforderung an Lagerräume und Behälter</b>	Belüftet und Eindringen in den Boden sicher verhindern, lösungsmittelbeständiger Fußboden, im Originalbehälter belassen. Behälter dicht geschlossen, kühl, trocken und dunkel lagern.
<b>Lagerbedingungen</b>	Vor Erwärmung/Überhitzung schützen
<b>Lagertemperatur</b>	5 °C bis 25 °C
<b>Zusammenlagerungshinweise</b>	Nicht zusammen mit brandfördernden bzw. selbstentzündlichen Stoffen lagern

### 7.3 Spezifische Endanwendungen



Endanwendungen

Hierzu liegen bisher Informationen nicht vor

## 8 Begrenzung und Überwachung - Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter entfällt

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Steuerungseinrichtungen**      Erforderlich bei Expositionsgrenzwerten**Persönliche Schutzausrüstung**      siehe folgende Felder**- Atemschutz**      Nicht zutreffend**- Handschutz**      Chemikalienschutzhandschuh EN 374, Nitrilhandschuh, mind. Schutzindex 2 und > 30 Minuten Permeationswert.**- Augenschutz**      Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166)**- Körperschutz**      Laborkleidung, siehe auch Abschnitt 7.1

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aggregatzustand**      fest**Farbe**      weiß**Geruch**      geruchlos**Geruchsschwelle**      Nicht bekannt**pH-Wert**      Nicht zutreffend**Schmelzpunkt/ -bereich**      ca. 50 °C**Siedepunkt/ bereich**      Nicht bekannt**Flammpunkt**      212 °C**Verdampfungsgeschwindigkeit**      Nicht bekannt**Entzündbarkeit**      Nicht bekannt**Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen**      keine Daten vorhanden, bei Vernebelung gegeben**Dampfdruck**      < 0,01 mbar bei 20 °C**Dampfdichte**      >1 (vernebelter Stoff schwerer als Luft)**Relative Dichte**      ca. 0,82**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser**      Nicht löslich/nicht mischbar**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit anderen Lösungsmitteln**      In vielen organischen Lösungsmitteln löslich**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**      Nicht bekannt**Selbstentzündungstemperatur**      Nicht bekannt**Zersetzungstemperatur**      Nicht bekannt**Viskosität**      9 bis 13 mm<sup>2</sup>/s bei 100 °C**Explosive Eigenschaften**      Nicht zutreffend**Oxidierende Eigenschaften**      Nicht zutreffend



## 9.2 Sonstige Angaben

Lösemittelgehalt	Nicht zutreffend
Leitfähigkeit	Nicht bekannt
Oberflächenspannung	Nicht bekannt
Redoxpotenzial	Nicht bekannt
Radikalbildungspotenzial	Nicht bekannt
Photokatalyse	Nicht bekannt

## 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Reaktivität	bei Raumtemperatur nicht vorhanden.
-------------	-------------------------------------

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil bei Raumtemperatur
------------	---------------------------

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen	entfällt
------------------------	----------

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Zündquellen wie erhöhte Temperaturen, offene Flammen, elektrostatische Aufladung.
----------------------------	---

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	starke Oxidationsmittel, Säuren, Basen
-----------------------	--

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	keine bei bestimmungsgemäßem Umgang. siehe auch Abschnitt 5.2
---------------------------------	---

## 11 Angaben zur Toxikologie

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität	LD50 >2000 mg/kg KG Ratte
Akute dermale Toxizität	LD50 >2000 mg/kg KG Kaninchen
Primäre Reizwirkung Haut	Nicht reizend
Primäre Reizwirkung Auge	Nicht reizend
Primäre Reizwirkung Atemtrakt	Nicht bekannt
Sensibilisierung	Nicht bekannt

## 12 Angaben zur Ökologie

### 12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität	nicht bekannt
----------------------	---------------

Wassergefährdungsklasse	s. Punkt 15
-------------------------	-------------

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)	Das Produkt ist biologisch potenziell abbaubar. Kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.
---	--

Allgemeine Hinweise zur Ökologie	Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.
----------------------------------	---

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial



**Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient Kow** Nicht bestimmt für die Bestandteile

### 12.4 Mobilität im Boden

**Oberflächenspannung Koc** Nicht bestimmt für die Bestandteile

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT- und vPvB-Beurteilung** Stoffsicherheitsbericht nicht erforderlich. Kein PBT-, kein vPvB-Stoff

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

**Exposition (Verbleib, Verhalten)** Nicht bekannt

**Einfluß auf Ozonbildung und -abbau** Nicht bekannt

**Einfluss auf Klima** Nicht bekannt

**Einfluß auf endokrine Systeme** Nicht bekannt

## 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Produkt** Entsorgung bzw. Verwertung entsprechend Vorschriften des Abfallgesetzes und der für das Territorium zuständigen Behörden.

**Ungereinigte Verpackungen** s.o.: weiter: ggf. Behälter entleeren.

**EU-Abfallverzeichnis** 050106 ölhaltige Schlämme

## 14 Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

**Landtransport ADR/RID** kein Gefahrgut

**Lufttransport IATA-DGR** kein Gefahrgut

**Seetransport IMDG-Code** kein Gefahrgut

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Landtransport ADR/RID** Nicht zutreffend

**Seetransport IMDG-Code, Lufttransport IATA-DGR** Nicht zutreffend

### 14.3 Transportgefahrenklassen

**Gefahrenklasse - Landtransport ADR/RID, Seetransport IMDG-Code, Lufttransport IATA-DGR** Nicht zutreffend

### 14.4 Verpackungsgruppe

**Verpackungsgruppe - Landtransport ADR/RID, Seetransport IMDG-Code, Lufttransport IATA-DGR** Nicht zutreffend



## 14.5 Umweltgefahren

<b>umweltgefährlich (environmental hazardous)</b>	nein
<b>EMS-Nummer Seetransport IMDG-Code</b>	Nicht zutreffend

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Verwender** Mit TUL-Prozessen beschäftigte Personen unterweisen. Vorschriften zur Sicherung der TUL-Prozesse beachten. Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen bei TUL-Prozessen treffen.

<b>Gefahrzettel - Landtransport ADR/RID, Seetransport IMDG-Code, Lufttransport IATA-DGR</b>			
---	--	--	--

<b>Kemler-Zahl Landtransport ADR/RID</b>	Nicht zutreffend
<b>Tunnelbeschränkungscode Landtransport ADR/RID</b>	Nicht zutreffend

## 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

<b>Massengut</b>	Nicht zutreffend, da Versand als Stückgut.
------------------	--

## 15 Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>Einstufung/Kennzeichnung</b>	s. Abschnitt 2
<b>Selbsteinstufung</b>	nein
<b>Beschäftigungs- beschränkungen</b>	Nicht bekannt
<b>Berufsgenossenschaftliche Vorschriften</b>	Nicht zutreffend
<b>INCI-Name</b>	Petrolatum
<b>Klassifizierung n. BetrSichV -</b>	
<b>Wassergefährdungsklasse</b>	2 (Herstellerangabe)
<b>TA-Luft, Anhang E</b>	Kap. 5.2.5 Organische Stoffe

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

<b>Berichtsergebnis</b>	Stoffsicherheitsbericht liegt nicht vor
-------------------------	---

## 16 Sonstige Angaben

<b>Hinweis</b>	Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, beschreiben das Produkt im Hinblick auf die Sicherheitserfordernisse und bedeuten nicht die Zusicherung von Produkteigenschaften und beziehen sich auf den Anlieferzustand.
<b>Empfohlene Einschränkung der Anwendung</b>	Die Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes gelten für die in der Lieferkette beteiligten Personen, nicht für die letzte Person der Lieferkette und ohnehin nicht für den Endverbraucher.  Gemische werden gemäß der VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 Artikel 61 Absatz 5 (Übergangsbestimmungen) unter Verwendung der Umwandlungstabelle in Anhang VII der Verordnung eingestuft.
<b>Änderung</b>	Komplettüberarbeitung, Kennzeichnung in Kap.2